

Ingar Solty

Geburtsdatum und Geburtsort

14. April 1979; Lüdenscheid

Schule, Studium und Beruf

Evangelisches Gymnasium am Bamberg, Meinerzhagen, 1989-1996  
Gesamtschule Kierspe 1996-1998

Universitäten

Philipps-Universität Marburg, 1999-2006, Politikwissenschaften, Soziologie, Amerikanistik

Seit 2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrkraft und Doktorand am FB

Politikwissenschaft der York University in Toronto

Promotion: „Rechte und linke Postneoliberalismusstrategien in den USA und der EU: Soziale Basis, institutionelle Verankerungen, hegemoniale Verallgemeinerbarkeit“  
(Komitee: Leo Panitch, Stephen Gill, Frank Deppe)

Wissenschaftliche Tätigkeiten

Seit 2005 Redakteur der Zeitschrift „Das Argument“

Mitgründer des internationalen Think Tanks „North-Atlantic Left Dialogue“ (2008)

Sprachkenntnisse

Deutsch

Englisch

Latein (Schulkenntnisse)

Französisch (Schulkenntnisse)

Mitgliedschaften

Assoziation für kritische Gesellschaftsforschung

International Studies Association

BdWi

IG Metall

Veröffentlichungen

*Der neue Imperialismus*, Heilbronn 2004 (Distel Verlag, zusammen mit Frank Deppe u.a.)

*Das Obama-Projekt. Krise und charismatische Herrschaft*, Hamburg 2008 (VSA)

HKWM-Artikel

Links/rechts

Monroe-Doktrin (zusammen mit Stephen Gill)

Neokonservatismus

## Aufsätze

Otto Schilys politischer Seiteneinstieg im Kontext der hegemonialen Kooptation und passiv-revolutionären Selbsteinschreibung von „1968“ in den Neoliberalismus, in: *Politische Seiteneinsteiger. Göttinger Studien zur politischen Führung, Band IV*, hgg. V. Franz Walter, Robert Lorenz u. Matthias Micus, Wiesbaden 2009 (VS Verlag für Sozialwissenschaften)

Neoliberalismus und Evangelikalismus. Desintegration der Christlichen Rechten – Aufstieg der Evangelikalen Linken? In: *Prokla – Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft* 154, 38. Jg., Dezember 2008

Ein neuer New Deal in den USA? Barack Obama und die US-Wahl 2008, in: *Sozialismus*, 12/2008

Barack Obama – neuer Clinton oder neuer Roosevelt? In: *Das Argument* 278/2008

Linke Strategien in den nördlichen kapitalistischen Kernstaaten, in: *North-Atlantic Left Dialogue. Workshop-Reader*, hgg. v. Eric Canepa u. Rainer Rilling, Berlin 2008 (Rosa Luxemburg Stiftung)

Neoliberale Selbst-Maastrichtisierung. Warum eine Präsidentschaft Barack Obama den relativen Niedergang der USA nicht verhindern wird, in: *AK – Analyse & Kritik*, August 2008, 15-16

Franz Josef Degenhardt, in: *Walther Killy Literatur Lexikon*, Neuauflage 2008ff., hgg. v. Prof. Dr. Wilhelm Kühlmann u. Prof. Dr. Aurnhammer, Prof. Dr. Kellermann, Prof. Dr. Kiesel, Prof. Dr. Szuj. Bd. 3: „Boa – Den“. Berlin/New York 2008 (Verlag Walter de Gruyter), 574-77

The Historic Significance of the New German Left Party. Translated by Eric Canepa, in: *Socialism & Democracy* 46, Vol. 22, 1/2008, 1-34

No Change ohne neuen historischen Block. Der US-Wahlzirkus und die Linke. In: *Sozialismus*, 35. Jg., Heft 3/2008, 39-43

The Road Not (to Be) Taken. Why There is No *Linkspartei* in the US: The American *Sonderweg* and the Structural Barriers to Popular Third Parties in the US Political System, in: *Capital & Class*, Issue # 94, Spring 2008, 49-70

Transformation des deutschen Parteiensystems und europäische historische Verantwortung der Linkspartei, in: *Das Argument* 271/2007, 329-47

Pasolini-Rolle rückwärts. Ein Nachruf auf Blumfeld, in: *Sozialismus*, 34. Jg., Heft 3/2007, 58-59

Krise des Neokonservatismus! Krise des Neoliberalismus? Die USA nach den Kongresswahlen, in: *Sozialismus*, 33. Jg., Heft 1/2007, 47-54

Neues aus der marxistischen Theorie. Anmerkungen zur Jahrestagung 2006 von Historical Materialis, in: *Z. – Zeitschrift Marxistische Erneuerung*, Nr. 69, März 2007, 139-48

Der Chronist der Schmuttelkinder. Zum 75. Geburtstag von Franz Josef Degenhardt, in: Das Argument 268/2006, 639-42

Perspektiven gewerkschaftlicher Organisationsstrategien bei Beverly Silver, in: *Union Renewal. Gewerkschaften in Veränderung. Texte aus der aktuellen internationalen Gewerkschaftsforschung*. Hg. V. Juri Hälker, Düsseldorf 2006 (Edition der Hans-Böckler-Stiftung [179]), 51-60

Tony Kushners amerikanischer Engel der Geschichte, in: Das Argument 265/2006, 209-24

Warum gibt es in den Vereinigten Staaten keine Linkspartei? In: Das Argument 264/2006, 71-84

„An der Schwelle zum Zerfall“ – Die US-Gesellschaft in der Passivitätskrise. Gespräch mit Richard Sennett, in: Das Argument 264/2006, 27-35

Die Spaltung der amerikanischen Gewerkschaften. Niedergangssymptom oder Neuanfang der amerikanischen Arbeiterbewegung? In: periodical Sozialismus, 33. Jg., Heft 1/2006, pp. 28-35

Ein Comeback für Gespenst, Maulwurf - und Totengräber? Beverly Silvers Beitrag zur Reformulierung einer Theorie der kapitalistischen Entwicklung, in: *Z. – Zeitschrift Marxistische Erneuerung*, Nr. 64, 16. Jg., Dezember 2005, 132-44

Eine Linkspartei für die USA? Bemerkungen zu Rick Wolff, in: Das Argument 262/2005, 469-72

Gegen-Hegemonie und politisches Theater. Tony Kushner, ein Porträt, in: *Sozialismus*, 32. Jg., Heft 5/2005, 45-48

Staatstheorie und US-amerikanischer Superstaat. Gespräch mit Clyde W. Barrow, in: Das Argument 254/2004, 82-91